

Stadt Cottbus / město Chošebuz  
Die Oberbürgermeisterin



| Vorlagen-Nr. |           |
|--------------|-----------|
| StVV         | II-008/06 |
| HA           |           |

Dezernat: II

Amt: 32

Termin der Tagung: 31.05.2006

**Vorlage zur Entscheidung**

|                                                                           |                                                |
|---------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> durch den Hauptausschuss                         | <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich |
| <input checked="" type="checkbox"/> durch die Stadtverordnetenversammlung | <input type="checkbox"/> nichtöffentlich       |

| Beratungsfolge:                                                              | Datum      |                                                                    | Datum      |
|------------------------------------------------------------------------------|------------|--------------------------------------------------------------------|------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Beigeordnetenkonferenz                   | 25.04.2006 | <input type="checkbox"/> Soziales, Gleichst. u. Rechte d. Minderh. |            |
| <input checked="" type="checkbox"/> Haushalt und Finanzen                    | 23.05.2006 | <input type="checkbox"/> Umwelt                                    |            |
| <input checked="" type="checkbox"/> Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen | 16.05.2006 | <input checked="" type="checkbox"/> Hauptausschuss                 | 24.05.2006 |
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft                                          |            | <input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung    | 31.05.2006 |
| <input type="checkbox"/> Bau und Verkehr                                     |            | <input type="checkbox"/> Ortsbeiräte/Ortsbeirat                    |            |
| <input type="checkbox"/> Bildung, Schule, Sport u. Kultur                    |            | <input type="checkbox"/> JHA                                       |            |

**Beratungsgegenstand:**

**Städtischer Vollzugsdienst  
Präzisierung des Maßnahmevorschlages 43 der Kienbaum - Untersuchung**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Beschluss der STVV vom 28.09.2005 (Maßnahmevorschlag 43) wird für das Ordnungsamt, Sachgebiet Ordnungsaufgaben / Außendienst dahingehend präzisiert, dass das ausgewiesene Optimierungspotenzial auf 6 VZE festgelegt wird.

\_\_\_\_\_

Rätzel

**Beratungsergebnis des HA/der StVV:**

- ☐ einstimmig      ☐ mit Stimmenmehrheit
- ☐ laut Beschlussvorschlag
- ☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

**Beschluss-Nr.:**

Sitzung am: TOP:

Anzahl der **Ja**-Stimmen:

Anzahl der **Nein**-Stimmen:

Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

**Problembeschreibung/Begründung:**

Unter Beteiligung des Ministerium des Innern, dem Polizei Schutzbereich CB / SPN sowie der Stadt Cottbus wurde das Projekt Städtischer Vollzugsdienst initiiert, welches mit Schreiben vom 30.05.2005 durch das Ministerium des Innern als Pilotprojekt für das Land Brandenburg Bestätigung fand. Die Oberbürgermeisterin verfügte den Projektauftrag am 27.07.2005. Unter Federführung der Stadt Cottbus wurde vereinbart, die Zusammenarbeit zwischen der Stadtverwaltung Cottbus und der Polizei zu intensivieren sowie den Außendienst im Ordnungsamt zu einem Städtischen Vollzugsdienst zu qualifizieren.

Die Oberbürgermeisterin bestätigte am 24.04.2006 den Projektabschlussbericht und verfügte die Umsetzung der Projektergebnisse ab dem 01.06.2006. Die Ortsbeiräte sind in der Sitzung der AG – Stadtteile am 23.03.2006 über die Projekthinhalte informiert worden.

Neben einer neuen Struktur für das Sachgebiet Ordnungsaufgaben / Außendienst, zukünftig Sachgebiet Ordnungsaufgaben / Vollzugsdienst, werden folgende organisatorische Veränderungen mit der Umsetzung des Projektes ab 01.06.2006 durchgeführt:

1. Schließung der Außenstellen des Ordnungsamtes - Zentralisation der Außendienstmitarbeiter im Technischen Rathaus (Großbüro)
2. Herstellung der Struktur des Städtischen Vollzugsdienstes
3. Aufnahme eines Zweischichtdienstes zur Verbesserung der Präsenz im Stadtgebiet
4. gemeinsamer Streifendienst mit der Polizei
5. gemeinsame Sprechstunden mit der Polizei im Rahmen der mobilen Sprechstunde in den Stadtteilen
6. Tragen einer einheitlichen Dienstbekleidung
7. eine auf den Vollzugsdienst ausgerichtete Qualifizierung der Bediensteten
8. Optimierung der Verwaltungsausgaben (Personal- und Sachkosten)
9. Entlastung der Fachämter von Außendiensttätigkeiten so u. a.
  - Zwangsstilllegung von Kfz
  - Abschleppen ordnungswidrig abgestellter Kfz
10. Zuordnung der Gemeindearbeiter in eine optimale städtische Organisationsstruktur

Mit der neuen Struktur können bis zum Jahr 2012 ca. 1.208.752 € an Personalkosten im Ordnungsamt sowie 208.650 € an Sachkosten (haushaltswirksam im Immobilienamt) eingespart werden.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Ja



Nein

**1. Gesamtkosten:**

siehe Anlage

**2. Sicherstellung der Finanzierung:**

Ist im Rahmen der Haushaltsplanung 2006 sowie mittelfristigen Finanzplanung 2006 – 2010 erfolgt.

|                            |                         |                       |
|----------------------------|-------------------------|-----------------------|
| - Dienstkleidung           | 1.1161.560010           | 9.000 €               |
| - Dienstfahrzeug           | 2E 0200.0023.935300     | 12.000 €              |
| - Einrichtung Großbüro     | Deckung aus Budget      | 7.500 € W 002 032 032 |
| - Anschaffung eines Laptop | Beschaffung über RV EDV | 2.000 €               |

3. Folgekosten:

- |                                    |                    |
|------------------------------------|--------------------|
| - Unterhaltung Dienstfahrzeug      | 2.100 € (jährlich) |
| - Ersatzbeschaffung Dienstkleidung | 2.000 € (jährlich) |